

Die Schreibung der Straßennamen



Straßennamen der Orte und Städte erzählen oft ein Stück Geschichte. So erinnert der Straßename *Altes Dorf* an die erste Siedlung einer Stadt. Vom Innungsleben des Mittelalters berichten Bezeichnungen wie *Bäckerstraße*, *Schmiedegasse*, *Schneiderwinkel* usw. Sie lassen darauf schließen, dass Handwerker in der Straße wohnten. Bedeutenden Personen der Stadt oder der Nation setzte man durch den Straßennamen ein Denkmal: *Schillerstraße*, *Goetheplatz*, *Ludwig-van-Beethoven-Straße*, *Albrecht-Dürer-Weg* usw. Viele Straßennamen bezeichnen auch die Lage der Straße im Gebiet der Stadt, z. B. *Donaugasse*, *Vilsvorstadt*. Manche Namen nennen die nächste Stadt, die man auf dieser Straße erreicht: *Passauer Straße*, *Münchner Straße*, *Aidenbacher Straße*.

FOLGENDE REGELN SOLLEN DIR HELFEN, STRAßENNAMEN RICHTIG ZU SCHREIBEN

1. Ist das Bestimmungswort ein Hauptwort (Substantiv) oder ein Adjektiv **ohne** Beugungsendung, so verschmilzt es mit dem Grundwort zu einem Wort. *Beispiele:*

Hauptstraße, Nebengasse, Pfarrhofweg, Postgasse, Neustadt, Altdorf, Hinterholz

2. Straßennamen mit mindestens zwei Bestimmungswörtern (zwei Namen oder Titel und Name) schreibt man getrennt mit Bindestrich. *Beispiele:*

Josef-Strauß-Straße, Michael-Stapfer-Straße, Dr.-Geiger-Weg, Adalbert-Stifter-Weg, Aurelia-Fuchs-Platz,

3. Wenn das Bestimmungswort ein Adjektiv mit Beugungsendung oder eine von Orts- und Ländernamen abgeleitete Wortform ist, werden Straßennamen in zwei Wörtern geschrieben. *Beispiele:*

Alte Innbrücke, Passauer Straße, Fürstenzeller Straße, Große Hauptstraße

4. Steht eine Präposition am Anfang des Straßennamens, dann ist sie groß zu schreiben. *Beispiele:*

Am Goldberg, Am Steingraben, Unter den Linden, Obere Inntalstraße

5. Folgt auf eine Präposition ein Adjektiv, so muss auch dieses groß geschrieben werden.

Am Alten Graben, An der Alten Schmiede, Zur Alten Post, Am Neuen Marktplatz